

Sexualität, Schwangerschaft, Familienplanung

Informationen zum Schwangerschafts-Abbruch in Leichter Sprache



Was ist ein Schwangerschafts-Abbruch?

Eine Frau ist schwanger.

Das bedeutet:

Sie erwartet ein Baby.

Sie will das Baby nicht bekommen.

Bei einem Schwangerschafts-Abbruch

wird die Schwangerschaft beendet.

Die Frau bekommt dann kein Kind.

Die Schwangerschaft wird bei einem Arzt oder einer Ärztin beendet.

Oder in einer Klinik.



Was müssen Sie bei einem Schwangerschafts-Abbruch beachten?

1. Man darf einen Schwangerschaft-Abbruch
in den ersten drei Monaten von der Schwangerschaft machen.
2. Sie müssen einen Termin in einer Beratungs-Stelle machen.
3. Dort werden Sie beraten.
4. Nach der Beratung bekommen Sie einen
Beratungs-Schein.
Auf dem Beratungs-Schein steht:
Dass Sie in der Beratungs-Stelle waren.



Und man mit Ihnen gesprochen hat.

Man hat Ihnen den Schwangerschafts-Abbruch erklärt.

In der Beratungs-Stelle bekommen Sie

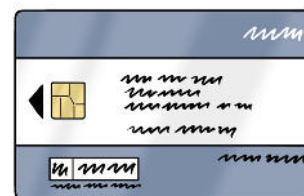
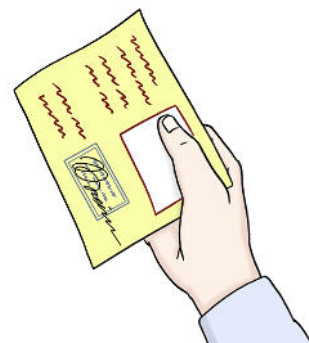
Adressen von Ärzten oder Ärztinnen,

die den Schwangerschafts-Abbruch machen.

5. Drei Tage nach der Beratung darf ein Arzt oder eine Ärztin den Schwangerschafts-Abbruch machen.

Was müssen Sie zum Schwangerschafts-Abbruch mitbringen?

- Den Beratungs-Schein.
Den Beratungs-Schein erhalten Sie in der Beratungs-Stelle.
- Einen Ausweis mit Ihrer Blut-Gruppe.
Wenn Sie keinen Ausweis haben,
nimmt der Arzt oder die Ärztin Ihnen Blut ab.
Und schaut, welche Blutgruppe Sie haben.
- Eine Überweisung vom Arzt oder Ihrer Ärztin.
Der Arzt oder die Ärztin schreibt auf,
dass Sie in einer Klinik behandelt werden.
Oder von einem anderen Arzt oder einer anderen Ärztin.
- Die Karte von der Kranken-Kasse.
- Den Kosten-Übernahme-Schein
Darin steht:
Das Bundes-Land bezahlt den Schwangerschafts-Abbruch.
Wenn das Bundes-Land nicht bezahlt,
müssen Sie das Geld selbst mitbringen.



Wer bezahlt den Schwangerschafts-Abbruch?

Sie müssen den Schwangerschafts-Abbruch selbst bezahlen.

Manchmal bezahlt das Bundes-Land den Schwangerschafts-Abbruch.

Dafür geht man zur Kranken-Kasse.

Und stellt einen Antrag.

Manchmal bezahlt die Kranken-Kasse den Schwangerschafts-Abbruch:

Wenn der Arzt oder die Ärztin feststellt,

dass die Schwangerschaft für die Frau gefährlich ist.



Oder wenn die Frau zum Sex gezwungen wurde.
Und keinen Sex wollte.

Was passiert bei einem Schwangerschafts-Abbruch?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

- Die Schwangerschaft wird mit einer Operation abgebrochen.
Sie bekommen eine Narkose.
Bei dieser Narkose schlafen Sie eine halbe Stunde.
In dieser Zeit werden Sie operiert.
- Die Schwangerschaft kann auch mit einem Medikament abgebrochen werden.
Aber nur 2 Monate nach der letzten Blutung.
Dabei zählt man die Tage ab dem ersten Tag von der letzten Blutung.



Manchmal wirken die Medikamente nicht.
Dann muss noch einmal operiert werden.
Das kommt aber **sehr selten** vor.

Was müssen Sie vor der Operation beachten?

Der Arzt spricht vorher mit Ihnen über diese Dinge.

Sie müssen nüchtern zur Operation gehen.

Das bedeutet:

Sie dürfen vorher nicht

- Essen
- Trinken
- Rauchen
- Bonbons lutschen

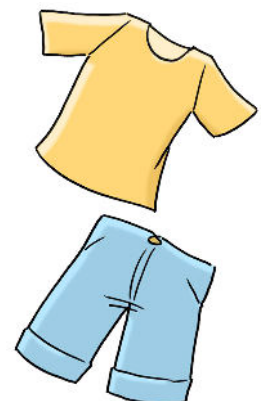


Bringen Sie Kleidung mit.

Darin sollen Sie sich gut fühlen.

Zum Beispiel:

- T-Shirt
- Weite Unterhosen



Bringen Sie 2 Monats-Binden mit.

Die Monats-Binden fangen das Blut auf.



Bringen Sie eine Person mit.

Zum Beispiel einen Freund.

Oder jemanden,
dem Sie vertrauen.

Diese Person bringt Sie nach der Operation nach Hause.

Es sollte auch eine Person bei Ihnen zu Hause sein.

Dann können Sie die Person anrufen,
falls es Ihnen schlecht geht.



Wenn Sie Kinder haben,

sprechen Sie mit einer Person.

Damit die Person auf die Kinder aufpasst.



Was passiert beim Schwangerschafts-Abbruch mit Medikamenten?

Sie gehen zweimal zum Arzt oder einer Ärztin.

Beim ersten Termin gibt Ihnen der Arzt oder die Ärztin ein Medikament.

Damit beginnt der Schwangerschafts-Abbruch.

Der zweite Termin ist zwei Tage später.

Sie bekommen wieder ein Medikament.

Es dauert bis zu drei Stunden,
bis Blut aus der Scheide kommt.

Sie bleiben solange beim Arzt oder der Ärztin.

Es wird kontrolliert, ob es Ihnen gut geht.



Was passiert nach dem Schwangerschafts-Abbruch?

Der Arzt oder die Ärztin schreibt Sie krank.

Sie müssen nicht arbeiten.

Und können sich zu Hause ausruhen.



Nach dem Schwangerschafts-Abbruch kommt Blut aus der Scheide.

Es kann sein, dass 7 Tage Blut aus der Scheide kommt.

Wenn Sie Medikamente bekommen haben,
kann die Blutung 10 Tage dauern.
Es kann sehr viel Blut aus der Scheide kommen.

Manchmal haben Sie Schmerzen im unteren Teil vom Bauch.
Oder Ihnen ist wärmer als sonst.
Das ist normal.

Sie müssen zu einem Arzt oder einer Ärztin gehen, wenn Sie:

- Fieber haben.
Ihre Körper-Temperatur ist dann über 38 Grad.
- Starke Schmerzen haben.
- Sich übergeben müssen.
- Sehr stark und lange aus der Scheide bluten.
- Sich schwach fühlen.
- Sehr stark schwitzen.
Und Ihnen ist kalt dabei.



Was sollen Sie nach einem Schwangerschafts-Abbruch beachten?

Benutzen Sie Monats-Binden.
Benutzen Sie **keine** Tampons.



Gehen Sie in den 2 Wochen nach dem Schwangerschafts-Abbruch
nicht in die Badewanne.

Sie dürfen **nur** duschen.

Sie dürfen **nicht** in die Sauna gehen.

Sie dürfen **nicht** schwimmen gehen.



Sie dürfen 2 Wochen **keinen Sex** haben.

Sie gehen 2 Wochen nach dem Schwangerschafts-Abbruch
zu Ihrem Frauen-Arzt oder Ihrer Frauen-Ärztin.

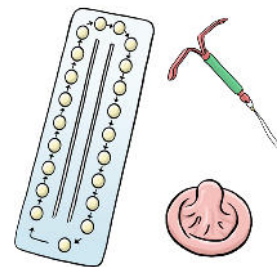
Der Arzt oder die Ärztin kontrolliert,
ob alles in Ordnung ist.

Es gibt verschiedene Verhütungs-Mittel.

Zum Beispiel Kondome.

Oder die Pille.

Mit Verhütungs-Mitteln wird man beim Sex nicht schwanger.



Wenn Sie Fragen zu Verhütungs-Mitteln haben, können Sie diese Personen fragen:

- Frauen-Arzt oder Frau-Ärztin
- Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen in der Beratungs-Stelle

Verhütungs-Mittel sind wichtig.

Sie können nach dem Schwangerschafts-Abbruch wieder schwanger werden.

Sie können die Pille nach dem Schwangerschafts-Abbruch nehmen.

Damit Sie nicht schwanger werden.

Nehmen Sie die erste Pille am Abend nach dem Schwangerschafts-Abbruch.

Oder am Morgen danach.

Sie haben noch mehr Fragen zum Thema Sexualität?

Oder zum Schwangerschafts-Abbruch und Kinder bekommen?

Kommen Sie zu uns in die Beratungs-Stelle.

Wir beraten Sie gerne.

Rufen Sie vorher an.

Dann können wir einen Termin ausmachen.



Informationen im Internet

Sie finden mehr Informationen im Internet.

Zum Beispiel:

www.familienplanung.de

www.awo-beratung.org



Erstellt von: AWO Büro Leichte Sprache Berlin

Die Bilder sind von: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V.

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013